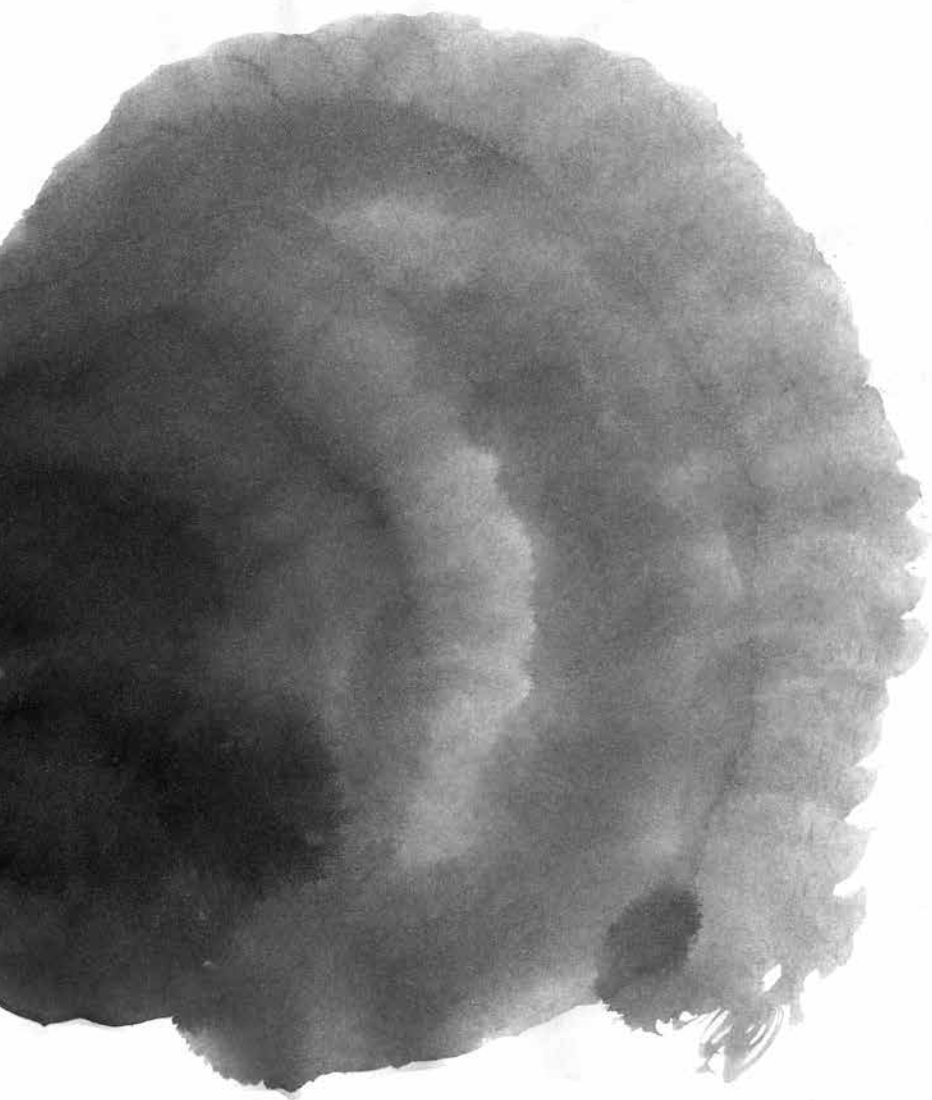


# kaskadenkondensator rückblick 2013

---



WUNDE R

5.-12.1.13

**gruppe thersites: heraces burning**

eine szenische installation

---

17.1.13

**kaskoklang präsentiert: alain courtis (argentinien) & grodock**

(freiburg i. breisgau)

---

26.1.13

**disparat – 9 performers meet again**

---

1.-17.2.13

**dr. kuckucks labrador: kunst und maschinen – kunstmaschinen**

---

16.-31.3.13

**carte blanche: barbara strebel**

---

10.4.13

**ferien: ankara mit birgit krüger**

---

7.-14.4.13

**binswanger contemporary**

---

19.4.13

**verleihung des 1. fonds wupp prix an almut rembges und bblackboxx**

---

11.5.13

**imme bode: speichern 4**

2 or 3 stations to the next turning point. performance von imme bode

---

24.-25.5.13

**locus metropole**

---

27.-31.5.13

**gratis projekt**

eine ausstellung von dr. kuckucks labrador in zusammenarbeit mit der waschmaschine gruppe (fusun ipek und balint liptay)



locus metropole mit eingeladenen performerInnen: u.a. andrea saemann



10.–16.6.13

**liste 2013: bei den menschen ist doch schon alles weg**  
das audio und seine gestalt

---

23.6.–7.7.13

**cloud's end**

ein kollaboratives kunstprojekt von rahel hegnauer (schweiz) und jenson anto (indien).

---

27.7.13

**uninterrupted disturbance**

sonja horlacher (e-flöte) und flavio virzì (e-gitarre) spielen jukka pekka kervinen

---

15.–17.8.13

**collectif inouïte: l'herbe est toujours plus verte**

mit lucie kohler, anna nitchaëff und antoine quinet

---

6.–8.9.13

**konzil**

---

19.9.13

**damn'it janet**

---

21.9.13

**mehrzweckzwirn radikaler handarbeitszirkel: collection d.t.**

---

24.9.13

**kaskoklang: manifesto (magnus zetterberg, schweden)**

---

4.–20.10.13

**chris regn: die heilige christine und andere frauen die sich weggeworfen haben**  
einzelausstellung in 14 zusammenarbeiten mit annekäthi wehrli,  
ewjenia tsanana, lena eriksson, evi, nic & c, barbara naegelin, sabian baum,  
roland frei, martina gmür, judith dobler, birgit kempker, iris baumann,  
fränzi madörin, sarah elan müller, muda mathis und sus zwick, kuratiert  
von monika dillier, begleitet von andrea saemann



oben: collectif inouïte: l'herbe est toujours plus verte. unten: damn'it janet

24.10.–3.11.13

**dr. kuckucks labrador: eine hundeausstellung**

mit dadax (a), oliver garcia (ch), jan kiefer (d/ch), fredri knecht (ch), simon krebs (ch) u.a.

---

8.–23.11.13

**confession session**

ein ausstellungsprojekt von naoki fuku (jp/gb)

mit philip felle (ch), maria guinemo (e), roy hofer (ch), clara kalvajaro (e), niki passath (a), chris wagner (ch) u.a.

---

7.–15.12.13

**wie sieht die welt aus, wenn ich sie nicht sehe. wie sieht die welt aus, wenn sie mich sieht.**

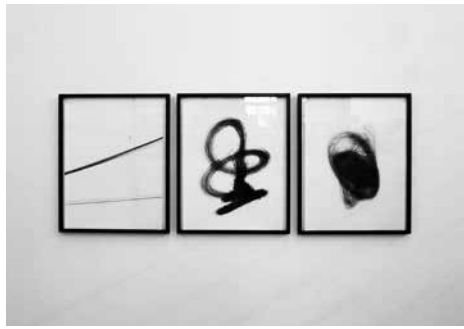
ausstellung mit in einem workshop hergestellten arbeiten. birgit kempker und monika dillier mit elisabeth hildbrandt, hartwig hippe, beatrice itensohn, antje ladewig, eva urban und marianne vogler



dr. kuckucks labrador: eine hundeausstellung



oben: konzil. unten: uninterrupted disturbance • sonja horlacher (e-flöte) und flavio virzi (e-gitarre)



liste 2013: deupiece

liste 2013: hgk, fhw • das audio und seine gestalt

ja, es ging um existentielles!

unter dem titel «leben, leben, nichts als leben» war klar, dass wir uns fragten, ob wir uns die welt zurückkaufen müssen, wie eine komplimentepaxis aussehen könnte oder was performance befördern würde und was sie aus ihren freiheiten im prekären und ihrem reichen instrumentarium gerade so macht. 2013 hat das kasko-programm ansätze aus dem theater, tanz und der musik umarmt und damit fragestellungen zu identität, künstlerbild, arbeitsweisen und zur lage der performance bearbeitet und kooperationen gepflegt:

---

**heracles burning** hat als inszenierung im ganzen warteckgebäude zur frage des auftritts und des anachronistischen helden gewirkt; **birswanger contemporary** hat mit fragen des kunstmarktes und seiner akteure als anlass zur kunstproduktion gespielt; **imme bode** und das **collectif inovite** haben jeweils ein performance stück im kasko entwickelt, janet eine art musical und einen auftritt in bern als **kooperation mit dem worms projekt** in der stadtgalerie; und **lara gysi** hat eine life filmversion eines neuen textes auf den kaskoboden gebracht. wir sind mit **copa und sordes** in die architektur ankaras eingetaucht und haben mit **rachel hegnauer und jensen anto** zwei künstlerpersönlichkeiten und ihren blick auf südindien als installative kollaboration zeigen können.

---

mit dem fenster, das wir auf der internationalen messe für junge kunst – der **liste** – bieten können, kam das audio zu zwei sehr verschiedenen positionen im messebetrieb. **deuxpiece** profilierte sich mit einer exquisiten installation für und mit audio-stücken im raum und mit aufführungen von performances junger auch basler künstlerinnen im haus. das **institut kunst** präsentierte – sehr zwanglos und persönlich – in selbstgebauten audioliegestühlen die kompositionen von studenten aus einem zeitgleich stattfindenden workshop frisch aus der produktion.

---

ein mit spannung erwarteter höhepunkt war eine präsentation der basler künstlerin **barbara strebel**, die mit interview, performance, installation und video arbeitet und als basler netzpionierin bekannt ist. wir freuen uns über die einsicht in ihre arbeiten, arbeitsweisen und ihr netzwerk, die sie uns mit ihren präsentationen und veranstaltungen ermöglicht hat.

die **einzelausstellung chris regn** rythmisierte 14 thematische zusammenarbeiten im raum und konnte als kuratorisches experiment mit der vielseitigkeit der arbeiten, der leichtigkeit und präzision der präsentation und ihrer guten temperatur und offenheit bestehen, diskutiert und gefeiert werden.

---

die letzte, sehr humorvolle **gastpräsentation von ergebnissen eines workshops** thematisierte öffentlichkeit, das ausstellen und ausgestellt-werden und erprobte mögliche positionen des kurators und des amateurs im kunstraum mit text, bild und performance.

---

mit **locus metropole** haben wir im öffentlichen raum und im kunstraum austausch mit internationalen performern aus mulhouse, frankreich und spanien gepflegt. bei **disparat** haben wir zu einem internationalen performer- und organisatorin-entreffen mit performanceabend geladen, der schon ein start für das **konzil** zur lage der performance in der schweiz im herbst war. ausgehend von performancepraxis, strukturen und gefässen und dem bedürfnis nach einer schweizweiten plattform des austauschs haben wir drei tage lang die frage in den raum gestellt, was für die performancekunst nötig, angenehm und förderlich ist und: wie das feld schweizweit produktiv wahrgenommen werden kann. deshalb luden wir – in verschiedene sprach- und kulturräume der schweiz – involvierte für ein interview-gespräch für jeweils eine stunde in den kaskadenkondensator. diese begegnungen waren öffentlich, weil es uns um ein gemeinsames nachdenken geht und wir mit diesem konzentrierten format sehr gute erfahrungen gemacht haben. ergebnisse dieser produktion konnten als performative berichte vom konzil beim act jubiläum in der kaserne basel, bei perf. in genf und beim performance festival bone 16 in bern vorgestellt werden.



chris regn: die heilige christine und andere frauen die sich weggeworfen haben • Einzelausstellung in 14 zusammenarbeiten



oben: kasko-publikum. unten: mehrzweckwirm radikaler handarbeitszirkel: collection d.t.

oben: imme bode \* speichern 4. unten: wie sieht die welt aus, wenn ich sie nicht sehe. wie sieht die welt aus, wenn sie mich sieht.



## unsere unabhängigen gäste

---

### kaskoklang – reihe experimenteller elektronischer musik

initiiert von chris sigdell und lars schmiedeberg

anliegen und interesse am kaskoklang ist es internationale musikerinnen im experimentellen bereich nach basel einzuladen und zusammen mit gestalterischen künstlerinnen (videoprojektionen / installationen) in den räumen des kaskadenkondensators auftreten zu lassen. wir denken, dass die luft des kaskadenkondensators ideal ist, um mit anderen bereichen der kunst zu interagieren und ein publikum auf verschiedensten wolkenformationen zu tragen. der kaskoklang kooperierte mit plattform und veranstaltete alan courts und manifesto (magnus zetterberg, schweden).

---

### dr. kuckucks labrador

ist künstler kuratoren kollektiv und ein verein, der die räume des kaskadenkondensators basel in eigener verantwortung bespielt. die mitglieder des vereins sind alle künstlerinnen und künstler, die den gegenseitigen austausch als enorm produktiv für die eigene arbeit sehen und dieses erlebnis weitertragen und weiterführen möchten. es geht um die präsentation künstlerischer arbeiten und das zusammenführen verschiedener «szenen», regionen und interessengebiete und die umsetzung von ideen und vorstellungen von zeitgenössischem kunstbetrieb. «wir suchen reibung und diskussion, die über das ausstellen hinausgehen. wir sehen in unserem offspace vor allem die möglichkeit, aus einer künstlerischen sicht einer gesellschaft zu begegnen, die sich durch eine grosse vielfalt an kulturen, kulturkreisen, interessen und lebenshintergründen zusammensetzt.» in diesem sinne zeigten sie unter anderem: kunst und maschinen: kunstmaschinen mit ursula palla (zürich), niki passath (wien, a), jan hostettler und franziska baumgartner (basel/zürich), félix stampfli (aarau) und philipp madörin (basel), niki passath, painting traces und die performance des malenden roboters zur vernissage und zur finissage.

## wir danken allen protagonistinnen und mitwirkenden

---

madeleine amsler • elisa andessner • michael anklin • jensen anto  
ariane anderegg • anatol atonal • claudia bach • sabian baum • iris baumann  
raphael becker • philippe bischof • carmen blanco principal • alex bleuler  
nicole boillat • rhea julia bucher • marianne burki • martin chromosta  
alice de visscher • noëmi denzler • dominik denzler • monika dillier • judith dobler  
katharina dunst • yan duvendak • lena eriksson • bartolomé ferrando  
roland frei • haimo ganz • sabine gebhardt • martina gmür • yvonne good  
pascal grau • katrin grögel • mario grossert • monika günther • luc gut  
lara gysi • rahel hegnauer • helmut heiss • tamarah henry • bianca hildenbrand  
elisabeth hildbrandt • hartwig hippe • gisela hochuli • claire hoffmann  
sonja horlacher • judith huber • lukas huber • beatrice itensohn • san keller  
birgit kempker • jukka pekka kervinen • monica klingler • sandra knecht  
lucie kohler • chantal küng • antje ladewig • marion locher • fränzi madörin muda  
mathis • sarah elan müller • barbara naegelin • anna nitchaeff  
alain nitchaeff • sibylle omlin • panos • annaïk lou pitteloud • antoine quinet  
elia rediger • almut rembges • suzana richle • dorothea rust • andrea saemann  
jeremie sarbach • ruedi schill • klara schilliger • sarina scheidegger  
manuel schneider • nicole gabriele schöpfer • dorothea schürch • marcel schwald  
• renée stieger-reuter • barbara strebel • hannes sturzenegger • andrea thal  
axel töpfer • ewjenia tsanana • alan twitchell • eva urban • flavio virzi  
marianne vogler • annekäthi wehrli • rebecca weingartner • florine wescher  
mechtild widrich • nadine wietlisbach • martina-sofie wildberger • betty wimmer  
sula zimmerberger • sus zwick • collectif inovite • glück • copa & sordes  
damn'it janet • evi, nic & c • mehrzweckzwirn radikaler handarbeitszirkel



birgit kempker und chris regn • elternbesuche

umschlag: lena eriksson und chris regn • die sau klaut



DAS NOT